

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berl. Man sollte meinen, es finden sich dort Leute genug, welche in derlei Dingen den Nant zu finden wüßten. Wir hoffen es immer noch. — **Fr. v. St. i. Posen.** Nachquetschen ist uns nicht erlaubt, auch wenn wir den Nachdruck unter Quellenangabe stets gerne erlauben. — **K. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **J. i. V.** Sollen gelegentlich eingereicht werden. — **R. i. S.** Die Auflösung macht keine Schwierigkeit. Der Unterschied zwischen einem verzierten T und Ihnen, schöne Dame? La lettre est un beau T, et vous, vous êtes une beauté. — **B. i. S.** Die werden schon wieder redlicher, sobald sie nicht mehr durch noch Medeltigere hinausgedrückt werden. — **O. J.** Die amerikanischen Oden erfahren nicht unbedingtes Lob, obgleich man von ihnen nur ein gutes Stück Rindfleisch verlangt. Diese Forderung stellt man manchenorts sogar an eine ältere Kuh. — **L. i. B.**

Sind 'es g'hört chrofe? He, de Ständirath häd doch au na si guet Syte. — **Div.** Daß die Appenzeller Innerchölder um einen Ballfahrtsort gekommen, wurde uns schon früher mitgeteilt. Leider können wir aber die idaurige Geschichte nicht erzählen, da man bekanntlich mit gewissen Dingen nicht scherzen darf. — **Url.** Freitag? Wir? Ja, Chabis. — **Spatz.** Schön Dank. Öffentlich vergessen die Herren Correspondenten über die Festtage die geplagten Redakteure nicht. — **Klio.** Ob das verichnupft hat, oder nicht, läßt uns toll. Man soll Jedem geben, was ihm gehört, also auch dem Dichter. — **Luc.** Für uns nicht recht verständlich, deshalb behalten wir die alte Form bei. — **O. X.** Da kann man auch feutzen: Eece homo! — **Verfchiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Als nützliches Geschenk von bleibendem Werthe:
201 **Boesch's**
pract. Buchhaltungswerke.
Prospekte gratis und franco
bei **J. Boesch,**
Arnoldstein (Kärnten.)



Gummi
Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 159-52
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
Illustrirte Preislisten gratis.



ZÜRICH. (36-25)
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.



Mit 32 Bildern von G. M. Zehppel und M. Bar. Preis 1 M. 50 Pf. Ferner empfehle:
Zwei Maitreffen. 1.00 Pf.
Ein Kwastücherlein. 1.25 Pf.
Sabwig XIV. und der Girichpart. 1.40 Pf.
Pathologie der Ströbe. 1.40 Pf.
Ein Gancau im Sarem m. 30 Bildern 1.00 Pf.
Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 Pf.
Gegen vorherige Einzahlung des Betrages in bar oder Marken (auch ausländische) direct franco.
H. N. Wichemmann's Verlags-Buchhandlg.
Berlin N. Invalidenstr. 9.



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

- Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
- Die Physiologie der Ehe » 4. —
- 100 galante Abenteuer Casanovas » 3. —
- Hygiene der Flitterwochen » 2. —
- Die Beichte der Fürstin Pignatelli » 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
54-52 **Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.**
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franco.

XXII. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

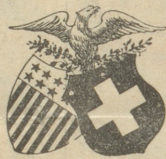
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen



Anzeigen

jeglicher Art.

jeglicher A.t.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten **Orell Füssli & Co.** in Zürich, die Herren **Haasenstein & Vogler** in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr **Fürspreh G. A. Claus** in Rapperswyl (St. Gallen). 143-y

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. RÜMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc.
Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr für's Ausland Fr. 5.
Zufolge seines grossen auserwählten Leserkreises (18320 Industr. Firmen etc.) haben Inserate des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Pettizeile 30 cent.
Die Administration:
Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie., Bässersdorf (Zürich).

MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie **Ariston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion** etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.** Reparaturen. — Preislisten. 30-26

Pikante Lektüre!

- A. Gugl, Sündenrinnen des Kärntner Hochlands** Mk. 2
- Amor im Harem** „ 2
- Bilderbuch für Hagestolze**, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3
- Die Messalinen Berlins** „ 3
- Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
- R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 104-25**
Steglitzerstrasse 61.
Illustr. Katalog gratis u. franco.

Keine kalten Händemehr

Patent Nr. 451.
Giger's selbstschliessender **Puls-wärmer**, unentbehrlich beim Reiten, Jagen und Fahren, ist zu beziehen beim Patentinhaber, **Spitalgasse 55 in Bern.** 196-3 (M 4831 Z)



Echte Briefmarken

billigst.
Preisbuch kostenfrei.
Seltenheiten-Catalog 50 Pfg.
Riesencatalog M. 1.50.

8 Baden	40 Pf.	3 Siam	40 Pf.
9 Preussen	30 „	4 Tunis	25 „
10 Nrdld. Bd.	30 „	8 Aegypten	30 „
7 Sachsen	30 „	8 Kap g. Hff.	35 „
8 Turn-Taxis	40 „	5 Natal	50 „
9 Norwegen	20 „	4 Transvaal	50 „
20 Dänem.	60 „	4 Oranjest.	40 „
20 Portugal	70 „	8 Mexiko	75 „
20 Spanien	30 „	8 Argentina	40 „
4 Gibraltar	65 „	8 Chile	45 „
3 Cypren	30 „	4 Uruguay	40 „
6 Monaco	35 „	10 Brasilien	40 „
3 Malta	30 „	18 Victoria	70 „
10 Griechld.	30 „	8 Neusidw.	50 „
14 Türkei	65 „	8 Neuseel.	50 „
10 Rumän.	20 „	5 Angola	60 „
10 Russld.	20 „	4 Haiti	60 „
10 Finland	40 „	5 S. Marino	1.65 „
7 Bulgarien	30 „	4 Persien	40 „
5 Ostrumel.	50 „	6 Bosnien	30 „
5 Island	50 „	15 Niederld.	35 „
10 Luxemb.	35 „	7 Schwed.	D 20 „
10 Wrth. Kr.	50 „	10 Deutsch. Reich.	
10 Japan	45 „	Groschen	25 Pf

alle verschiednen.
Porto extra. 175-26

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, gegr. 1864.

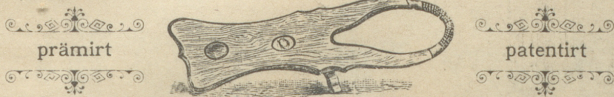
J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in **Luern**, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von **Luern** von **1876 bis 1888**, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.



Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des **Med.-Rath Dr. Müller** über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (132-52)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für **Fr. 1. 25 in Briefmarken.**
Eduard Bendt, Braunschweig.

Praktische Festgeschenke, extra fein



Anerkannt beste Stiefelzieher

für Männer, Frauen und Kinder passend.

198

Zeitungshalter etc.

liefert

A. Gehrig-Liechti, Embrach.

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

Abonnements:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
Pro Monat unter Streifenband von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (29)

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik

Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/87, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885. Silberne Medaille Paris 1889.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder.** Feinster Turiner Vermouth. Anzeigemeister Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süssige Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac sine Champagne. Rhum, Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Prima-Waaren. (45)

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unichädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig befreit: **Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung.** J. Reichler, Landw., Otmeter, Amt Bühl. **Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verstopfung.** J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elsaß.

Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden. Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII.

Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louise Corday, Mems bei Cossonay.

Augenleiden, Augenentzündung. W. Müller, b. Ermit Pittet, Moudon (Waadt).

Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar.

Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weisfluß, Husten. J. Gailer in Willstadt bei Kobl.

Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. Marie Furlsch, Alt Wibels, Grisfeld (Schweiz).

Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfweh, Blutwallungen. Louis Jacques, Lutry (Waadt).

Nasenröthe, Flechten. Louis Köhler, Bäcker, Neuenstadt, Kt. Bern.

Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Hauert, Gusch b. Detwil, Zurich.

Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. L., Voerden.

Lungenleiden, Asthma, Lungenverwässerung, heft. Athembeschwerden, Husten, Auswurf. Weitenmann, Bahnwärter, Kemthal, Kt. Zürich.

Nierenleiden. Albin Schmid, Bühlisacker bei Muri (Schweiz).

Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth. Müller und zwei Töchter, Gersau, Schweiz.

Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin. Louise Perroux, Palezieux (Schweiz).

Gesichtsrose, Entzündung. Louis Cornod, Reconvillier (Schweiz).

Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Wwe. Tachet in Mont b. Halle (Schweiz).

Bandwurm mit Kopf. Marie Hündelung, Ködlin, Tölz (Bayern).

Bettläsungen, Blasenschwäche. Sohn v. J. Thürwächter, Schneider, Knittlingen, Würt.

Schwindsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweisse, Apathie, Blässe. J. J. Walz, Seizenthal, D.-A. Calu (Württemberg).

Gelenkgicht mit Verwachsungen. St. Müller, Maurer, Gutten u. b. Döhenbauern.

Herzfehler, Athembeschwerden, Husten. S. Schneider, Königsbad b. Ruffbad (Wolz).

Trunksucht, ohne Rückfall. F. D. Walther, Courdajouis b. Delemont.

Nabelbruch. A. Dietrich, Defonon in Erpiting b. Landsberg (Bayern).

Schenkelbruch f. 10 J. Tochter d. B. Höhrner, Bäcker, Engertsham b. Ruffbad, Bayern.

Mangel an Bartwuchs. Das unschädliche Mittel wirkte überraschend. A. St., Basel.

Verschwiegenheit. 2500 amtlich begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.

172-12



Neuestes in allen Staaten patentirtes, selbstzündendes Taschen-Feuerzeug

Durch einen Druck, der den Deckel öffnet, wird zugleich eine schöne Flamme entzündet, die je nach Bedarf auch längere Zeit brennt.

Preis Fr. 3. —

Neue Füllung 75 Cts.

Dépôt: L. FABIAN, BASEL, Multerweg 120.

(M. a. 3463 Z.)

(203)

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Dépôts:

Charles Boeh.

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezereihandlung, Enge.

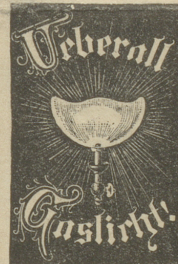
187-13

J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Bandwurm.

Das sicherste und unschädlichste Mittel gegen Bandwurm ist jedenfalls dasjenige der Heilanstalt in Glarus. Ich wurde durch dasselbe ohne Vorkur innerhalb 2 Stunden von einem Bandwurm mit Kopf befreit. Fritz Wingeier in Selzach. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die Heilanstalt in Glarus.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Docht!

Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien,

Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör

8 Fr gegen Nachnahme oder Vorauszahlung

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco.

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S W,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Inserate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung.

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“
Frauenhoferstr. 25. o. l.

195-x